

## Pol. Bez. Melk.

## O.-G. Aggsbach.

Ein Kielkratzer, eine Klinge und ein Klingens-fragment aus Feuerstein. [1073–1075].

## Pol. Bez. Mistelbach.

## O.-G. Ameis.

Lochaxt (Fig. 17, 5) aus Stein, mit rundem Rücken und stark verwitterter Oberfläche. Länge 10 cm, Breite bis 5 cm. Dicke 4 cm, Lochlichte 2/2:50 cm, 380 g. [167].

Flachaxt aus Serpentin, Schneide abgesprengt. Länge 11 cm, Breite oben 4 cm, unten 6 cm, Dicke bis 2 cm, 285 g. (K 28), [784].

## Am Wallersdorferfeld.

Fragment eines angeschliffenen Bachgeschiebes aus Hornstein, 270 g. (K 76), [506].

Feuersteinabsplisser. (K 72, 73). [1209, 1210].

Beim Bau des Wohnhauses **Franz Drachsler**, gegenüber dem **Risbrunner Forsthause**.

Hammeraxt (Fig. 17, 1) aus Serpentin. Länge 16.5 cm, Breite 6 bis 8 cm, Dicke bis 4 cm, 1100 g. (K 2), [173].

Am **Burgberg**, im Weingarten des Kummer Florian.

Schuhleistenaxt (Fig. 18, 2) aus Serpentin, von gewöhnlicher Form. Länge 13 cm, Breite 3 cm, Dicke bis 2.5 cm, 215 g. (K 3), [174].

Am **Burgberg**, im Weingarten des Luckner.

Oberer Teil einer Nadel aus Bronze, mit flachem Kopfe und geschwollenem, durchlochtem Halse. Unterhalb des Halses wurde sie zugespitzt und dann als Pfriem verwendet. Länge 4 cm, 6 g. (K 4), [175].

## O.-G. Ketzelsdorf.

Im Weingarten **Reim** beim Roden.

Feuersteinabsplisser. (K 100), [529].

Fragment einer Unterlagsplatte aus Gneis, 2150 g. (K 34), [185].

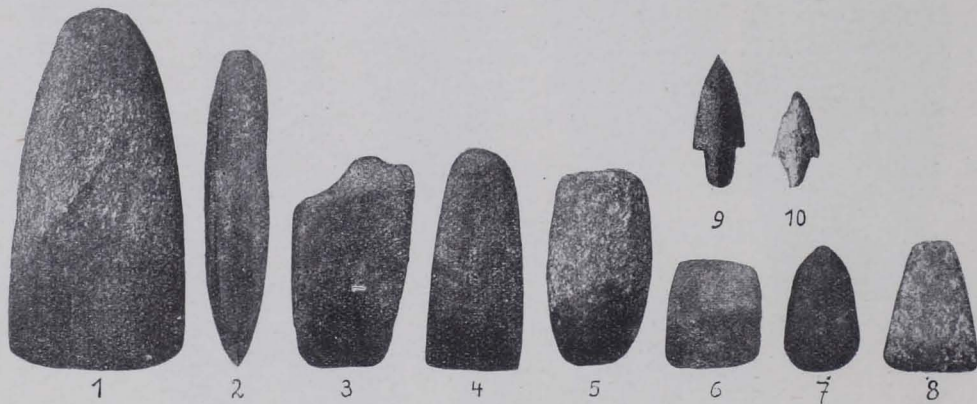


Fig. 18. Flachäxte und Pfeilspitzen aus Stein.  $\frac{1}{3}$  n. Gr.

1 Putschaner Lucke (Fp 13) [130]; 2 Falkenstein [174]; 3 Baden Umgebung [139]; 4–6 unbekannt [92, 93, 95]; 7 Wiegen (Fp 19) [165]; 8 Poysbrunn [178]; 9 Deutsch-Altenburg [132]; 10 Baden Umgebung [137].

## O.-G. Bernhardsthal.

Fragment einer Urne. Höhe 14 cm. (K 101), [530].

## O.-G. Bullendorf.

In **Hüttenberg**.

Klopfstein aus Quarz, flach-kugelförmig, mit guten Schlagflächen. 800 g. (K 68), [298].

Mittelstück einer gut geglätteten, großen Urne. (K 69), [1764].

## O.-G. Falkenstein.

Beim Wohnhause **Petermann** neben Nadler.

Hammeraxt (Fig. 17, 2) aus Serpentin, mit großer, annähernd quadratischer Rückenfläche (6/6 cm) und gut erhaltener Schneide. Länge 11.5 cm, Breite bis 6 cm, Dicke bis 6.5 cm, Lochlichte 3 cm, 130 g. (K 1), [172].

Klopfsteine aus Quarz, 230, 340, 280 g. (K 35, 36, 40), [186, 187, 190].

Fragmente von Wetzsteinen. (K 38, 39), [188, 189].

Schwert aus Eisen, mit mäßig vorspringender, gegen die Spitze zu allmählich verlaufender Mittelrippe, 10 cm lange Griffangel, die oben durch einen kleinen Knopf abgeschlossen ist. Größte Länge 73 cm, größte Breite 6 cm, 530 g. (K 26), [179].

Lanzenspitze aus Eisen, mit bis zur Spitze durchgehender, mäßig hoher Mittelrippe und von der Tülle aus sich allmählich verbreiterndem Blatte (stark verbogen). 0.5 cm über dem Tüllenrand ein kleines Loch. Tüllenlänge 10 cm, Tüllenlichte 1.5 cm, gesamte Länge 43 cm, Breite bis 3 cm, 180 g. (K 27), [180].

Mittelstückfragment eines dickwandigen Gefäßes der La Tène-Zeit, außen mit Besenstrichornament verziert. [1765].

Unverziertes Randstück. (K 37), [1395].